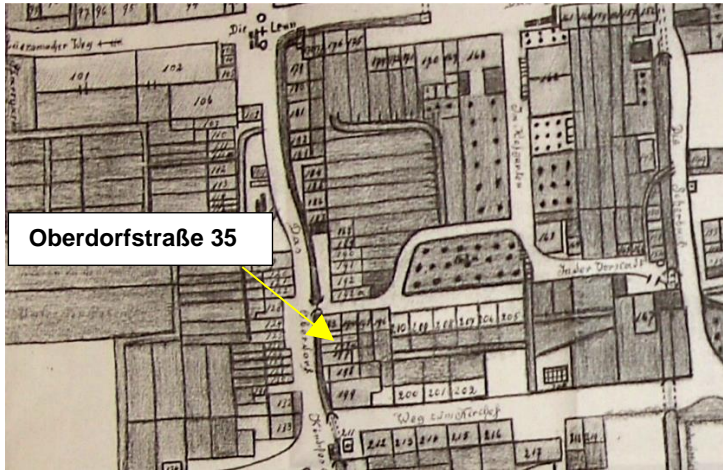


Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

heute setze ich meine Veröffentlichungsreihe „**Die Häuser von Kleinblittersdorf um das Jahr 1900**“ mit den Beschreibungen meines Großvaters, Karl Brettar und mit dem mir zur Verfügung stehenden Schrift- und Bildmaterial aktualisiert, fort.

Falls Sie zu den beschriebenen Anwesen hilfreiche Erkenntnisse, Ergänzungen oder Bildmaterial besitzen und es zur Vervollständigung meiner Recherchen dem HVSb zur Verfügung stellen möchten, sprechen Sie mich bitte an, Mobil +49 160 9229 4225 oder E-Mail: k.brettar@t-online.de.

Das heutige Haus: Oberdorfstraße 35



Ortsplan von Karl Brettar, „Kleinblittersdorf um 1900“



Luftaufnahmeausschnitt von Kleinblittersdorf um 1953,
Oberdorfstraße Foto: Landesarchiv

Karl Brettar beschreibt das heutige **Anwesen 35** wie folgt:

„Aus diesem alten Häuschen, das ich beinahe vergessen hätte, machte der damalige Eigentümer, **Ludwig Litzeburger** [*04.05.1868 +02.09.1905, verh. kirchlich um 1895] und dessen Ehefrau, **Barbara** [Maria] **Eberhard** [*12.11.1876 +03.11.1941], gen. »Litzeburgersch Bärwel«, ein Wohn- und Geschäftshaus [Krämerei-Besitzerin], genauso wie es heute noch dasteht.



Oberdorfstraße 35 nach dem 1. Weltkrieg

Repro Fotostudio Schäfer

Nach deren Tod haben die Erben die Geschäftsräume an verschiedene Interessenten vermietet, bis die **Witwe Adelheid Hubig, geb. Metzger** [*09.10.1897 +01.02.1975, verh. am 29.10.1919 mit Johann Karl Huwig *24.04.1896 +1948] [aus dem Haus Oberdorfstraße 43], dasselbe käuflich erwarb und heute noch besitzt.“

Soweit die Beschreibung meines Großvaters Karl Brettar



Oberdorfstraße 35, Haus Huwig 1975

Foto: Archiv HVSB

In dem Büchlein „Menschen rund um den Kindchesbrunnen“ von Armin Neusius beschreibt er dieses Anwesen wie folgt:

„...Ich kann mich auch noch erinnern, dass direkt neben dem Hause Fiack „*Huwigs Adelheid*“ einen Laden für Kurzwaren hatte. Nach dem Consumgeschäft Litzenburger hatte Frau Huwig ein Geschäft für Woll- und Kurzwaren. Der Juwelier Pfaff war Nachfolger in den Räumen.

Anschließend arbeitete dort die Gemeindeschwester „*Bertina*“ von den Schwestern zum Heiligen Geist.



Kommunion am 18. April 1982 in Kleinblittersdorf, oben links Sr. M. Bertina

Foto: Archiv Rita Geiger

Hier wohnte auch die Tochter von Adelheid Huwig, Frau Wahl, mit den Kindern Udo und Karin.

Außerdem Karl Hähn mit seiner Frau, seiner Tochter Gudrun und Sohn Karlheinz. Karlheinz arbeitete als Autosattler und kam unter tragischen Umständen ums Leben.

In den letzten Jahren wohnte im Dachgeschoss Bernd Schwirzog, der Schwager von Frau Huwig. Viele werden sich an ihn erinnern, da er stets tief gebeugt durchs Leben ging.

Auch Alois Philipp war mit seiner Frau einige Jahre dort sesshaft.“

Ich bedanke mich recht herzlich bei Armin Neusius für das Bildmaterial und die beigegebenen Ergänzungen.

Klaus Brettar

Themenwechsel


Liebe Mitglieder,

liebe Leserinnen und Leser,

mit dem **19. Heft DIE EUL'** setzt der Historische Verein Saar-Blies e.V. meine seit 2018 begonnenen Recherchen über die Rebgüter von Kleinblittersdorf nun mit dem 4. Teil „**Das Rebgut Erben Heckel**“ fort. Die Veröffentlichung dieses Heftes war für den Monat Mai 2020 geplant, doch dann machte die Pandemie, die das Corona-Virus auslöste, einen Strich durch die Rechnung. Unter großen Anstrengungen gelingt es uns nun, das Heft ein Jahr später zu veröffentlichen.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass „**DIE EUL' Heft 19** der Kleinblittersdorfer Hefte zu Geschichte und Gegenwart“ Ihnen wieder zur Verfügung steht und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

14. Jahrgang – Mai 2021 – Heft 19



DIE EUL'

Kleinblittersdorfer Hefte zu Geschichte und Gegenwart

Historischer Verein Saar-Blies e.V.
Geschichtswerkstatt der vhs-Kleinblittersdorf




Foto: Foto Schäfer

Die Rebgüter von Kleinblittersdorf

Teil 4

Das Rebgut Erben Heckel in Kleinblittersdorf um 1975

Aus dem Inhalt:

INHALT		
– Editorial	Klaus Brettar	3
– „Notre Dame“ vom Brandenbusch in Grosbliederstroff“	Alex Calis, Klaus Brettar	4 – 6
Geschichte und Gegenwart		
– Portrait Frieda Bur	Klaus Bur	7 – 9
– Der Beginn der Maienzeit	Gunter Altenkirch	10 – 17
– Die Rebgüter in Kleinblittersdorf, Teil 4	Klaus Brettar	18 – 47
– Bismarckstraße 47, Saarbrücker Casino – Gesellschaft	Stefan Weszkalnys	48 – 55
Aus der Redaktion		
– Inserate		56 – 63

Verteilerstellen für DIE EUL' Heft 19 Mai 2021

1. **Tabak- und Schreibwaren, Bertram Birster**, Elsässer Straße 10, 66271 Kleinblittersdorf
2. **Saar-Apotheke**, Herr Dr. Schild, Elsässer Straße 1, 66271 Kleinblittersdorf
3. **Linden-Apotheke**, Herr Patric Zilch, Elsässer Straße 14, 66271 Kleinblittersdorf
4. **Haarmoden Gerlinde**, Familie Schönsiegel u. Team Gerlinde, Oberdorfstraße 10, 66271 Kleinblittersdorf
5. **Fotostudio Schäfer**, Elsässer Straße 53, 66271 Kleinblittersdorf
6. **Tabak- und Schreibwaren Helma Oberbillig**, Frau Helma Oberbillig, Ruppertstraße 51, 66271 Kleinblittersdorf-Auersmacher
7. **St. Lukas-Apotheke**, Frau Anne-Sophie van den Berg, Fechinger Straße 16, Kleinblittersdorf-Bliesransbach
8. **Tabak- und Schreibwaren Funk**, Frau Stefanie Funk, Mittelstraße 1, 66271 Kleinblittersdorf-Bliesransbach

Liebe Leserinnen und Leser,
im Namen des Historischen Vereins Saar-Blies e.V. richte ich unsere Bitte an Sie, helfen Sie mit, die Geschichte unserer Region, unserer Heimat zu erforschen, aufzuschreiben und zu veröffentlichen, damit Sie unseren Nachkommen erhalten bleibt oder unterstützen Sie den Verein als Mitglied.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund,
Klaus Brettar